

Die City-Bahn MZ/WI ist gewollt und kommt so sicher wie das Amen in der Kirche. Dem Bürger vorzugaukeln er könne bei einer "Abstimmung" daran was ändern ist nichts weiter als eine weitere Vera....ung desselben.

Diejenigen die unter dem "Ding" am meisten zu leiden haben werden sind die AKKler, welche sich an ständige endlose Staus auf dem Hochkreisel zu gewöhnen haben werden und die Th.-H.-Brückenpendler - jeden Tag aufs Neue!

Schienengebundene Fahrzeuge auf normalen Straßen zusammen mit PKWs Radfahrern und sonstigen "Fahrzeugen" fahren zu laßen ist der Gipfel der Dummheit und wer dies betreibt hat nur eines im Sinn: Die Autos (Individualverkehr) zum Nachteil der Bürger völlig abzuschaffen, aus rein ideologischen Gründen...

Sie sollten den Mut haben dies auch klar auszusprechen, anstatt die Bürger durch "Abstimmungen" zu veräppeln! Der Streit der Parteien um die "Fragestellung" ist eine Farce, die alles offenbart:

Mainzer SPD + Wiesbadener SPD onisono zur geplanten Citybahn

Wiesbadener Bürgerentscheid: Citybahn aufs Gleis setzen

Die Citybahn ist ein entscheidender Baustein für eine bessere und umweltfreundlichere Mobilität in den beiden Landeshauptstädten. Es ist gut, daß es nun endlich eine Fragestellung und einen Termin für den Bürgerentscheid in Wiesbaden gibt und wir hoffen, daß die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung diesen Bürgerentscheid auch auf den Weg bringt.

Nach langem Zerren wurde nun endlich der Startschuß geben, daß die Wiesbadener Bürger am 1. November ihr Votum zur geplanten Citybahn abgeben können.

Die Wiesbadener SPD ist von Anfang an für die Citybahn und wir werden in den kommenden Wochen und Monaten bei den Bürgern dafür werben, daß die Citybahn im November auch eine Mehrheit erhält. Es muß klar sein, daß **wir** es mit dem Bürgerentscheid in der Hand haben, die künftige Mobilität in unserer Stadt zu gestalten.

Mainz fährt gut mit der Straßenbahn. Der Bau der Mainzelbahn belegt das eindrucksvoll. Die Erweiterung des Straßenbahnnetzes in Richtung AKK und Wiesbaden ist auch ein Schritt mit historischer Dimension.

Die Landeshauptstadt Mainz hat sich zur Citybahn bekannt und steht bei einem positiver Wiesbadener Votum bereit. Die SPD sichert zudem die Unterstützung der Mainzer SPD beim Wahlkampf um den Bürgerentscheid zu: Die Mainzer wollen die Citybahn und deswegen wollen wir aktiv mithelfen, daß sie kommt.

Anm.d.Red.: ...jawoll und da ist es ganz und gar egal was die AKKler dazu sagen werden..., Klar!

...und DIE LINKE (früher SED) weiß es natürlich wieder mal ganz genau:

City-Bahn – Das Ziel „Mobilität für Alle“ rückt näher. Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden bekräftigt noch einmal ihre Zustimmung zum Bau einer City-Bahn und hofft auf ein baldiges Votum der Wiesbadener. Die Vorbereitungen für das Einreichen der Förderanträge zum Bau der City-Bahn beim hessischen und rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium sind abgeschlossen. Nun kommt es darauf an, daß die Bürger Wiesbadens möglichst bald ihr Votum für das Herz des Mobilitätsleitbilds abgeben.

Achtung Werbung: Die Prognose, daß die Citybahn zur Vermeidung von 17.000 PKW-Fahrten führen wird, ist plausibel. Betrachtet man die unaufhörliche Zunahme des Verkehrs wird es vermutlich noch mehr sein. Dies zeigen auch die Erfahrungen aus anderen Städten, in denen nach Einführung von Straßenbahnen die prognostizierten Entlastungen übertroffen wurden.

Da kann es nur heißen: Ja zur City-Bahn!, macht DIE LINKE/PIRATEN noch einmal deutlich. Die Fraktion sieht die City-Bahn als einen wichtigen Schritt zu einer sozialen und umweltpolitisch verantwortlichen „Mobilität für Alle“ in Wiesbaden. *Ende des Werbeteils.*

Wir unterstützen die möglichst baldige Realisierung der City-Bahn und bevorzugen deshalb auch die nächstmögliche Abstimmung zum 1. November 2020. Den geschätzten 350.000 € Abstimmungskosten steht übrigens mit einem zeitlichen Gewinn von 4 1/2 Monaten nicht zuletzt auch ein finanzieller Gewinn gegenüber. Eine frühere Realisierung der Citybahn stellt neben dem ökonomischen auch einen ökologischen und sozialen Gewinn dar.

Jetzt kommt die Schmähung Andersdenkender: Die Ankündigung der FDP zu einer juristischen Prüfung des vorgeschlagenen Abstimmungs **te**
xtes

,
(kann man
[HIER](#)
nachlesen)

wertet die Fraktion L&P als einen wahltaktisch motivierten Versuch, die verkehrspolitisch dringliche Wiedereinführung einer Straßenbahn in Wiesbaden weiter zu verzögern.

Anm.d.Red.: Aha, so ist das, wer anders denkt als wir ist... das kennt man ja schon aus dieser Ecke auch bei anderen Themen...